

# Amtsblatt

## Verantwortlich für den amtlichen Teil:

Bürgermeister Florian Pfitscher • 88367 Hohentengen  
Tel. 0 75 72 / 76 020 • Fax 76 02 250 • www.hohentengen-online.de

## Verantwortlich für den Anzeigenteil/Druck:

Primo-Verlag • Anton Stähle GmbH & Co. KG • Meßkircher Straße 45 • 78333 Stockach  
Tel. 0 77 71/ 93 17 -11 • Fax 93 17 -60  
E-Mail: anzeigen@primo-stockach.de • Homepage: www.primo-stockach.de

## Redaktionsschluss für den redaktionellen Teil:

Dienstag bis 9 Uhr an info@hohentengen-online.de • ausgenommen vorgez. Redaktionsschluss



Freitag, 24. Januar 2025 • 49. Jahrgang • Nummer 04

## WOCHENENDDIENST

### Arzt, Apotheke, Sozialstation:

#### Allgemein ärztlicher Notdienst:

Am **Wochenende und feiertags** (10.00 bis 16.00 Uhr) ist die Notfallpraxis im Krankenhaus Bad Saulgau zuständig.

Telefonisch erreichbar über die Leitstellenvermittlung: **Tel. 116 117**

**Kinder- und Jugendärztlicher Notdienst** **Tel. 116 117**

**Notfallpraxis, Oberschwabenklinik GmbH, Elisabethenstr.15, 88212 Ravensburg**

Samstags, Sonn- und Feiertags:  
09.00 Uhr - 13.00 Uhr / 15.00 Uhr - 19.00 Uhr **Tel. 0751-870**

**Augenärztlicher und HNO Bereitschaftsdienst** **Tel. 116 117**

**Zahnärztlicher Notfalldienst** **Tel. 0761-120 120 00**

**Bei lebensbedrohenden Notfällen:** Notarzt unter **Tel. 112**

**Apotheke:** Der Dienst dauert jeweils (24 Stunden) von 8.30 Uhr bis 8.30 Uhr

#### Samstag, 25.01.2025

Schwaben Apotheke, Bad Saulgau, Tel. 07581 8138  
Hohenzollern Apotheke, Krauchenwies, Tel. 07576 960 60

#### Sonntag, 26.01.2025

Apotheke im Hanfertal, Sigmaringen, Tel. 07571 5513  
Kanzach-Apotheke, Dürmentingen, Tel. 07371 129 333  
Die Apotheke St. Michael in Hohentengen hat samstags von 8.30 Uhr - 12.30 Uhr geöffnet!

**Forstrevier Bad Saulgau, Herr Harald Müller** **Tel. 07572-606808**

#### Hospizverein Mengen e.V.

Begleitung von sterbenden und schwerstkranken Personen und ihrer Angehörigen; Einsatzleitung **Tel. 0174-9784636**

#### Sozialstation St. Anna Hohentengen

Häusliche Kranken- und Altenpflege, Familienpflege, Haushaltshilfen, Hausnotruf 24 Std. Rufbereitschaft: **Tel. 07572-76293**

#### Information & Beratung rund um das Thema „Pflege“

**Pflegestützpunkt Landkreis Sigmaringen** **Tel. 07572-7137-431**  
Hofstraße 12, 88512 Mengen, Telefax: -289 oder pflegestuetzpunkt@lrasig.de

#### Sozialpunkt Göge

Hauptstraße 6, Hohentengen  
Öffnungszeiten Mo. bis Fr. von 10.00 bis 11.00 Uhr **Tel. 07572-4958810**  
buero@sozialpunkt-goego.de

**Caritas Zentrum Bad Saulgau, Kaiserstraße 62** **Tel. 07581-906496-0**  
Sozial- und Lebensberatung, kath. Schwangerschaftsberatung, psychol. Ehe- und Paarberatung, christl. Patientenvorsorge, Hilfen im Alter

#### Hebammensprechstunde

**Infos:** www.landkreis-sigmaringen.de/hebammensprechstunde

#### Haushalts-, Familien- und Betriebshilfe

Maschinenring Alb-Oberschwaben e.V. – 88356 Ostrach  
E-Mail u.reiter@mr-ao.de oder **Tel. 07585-9307-11**

**Telefonseelsorge** (www.telefonseelsorge.de) **Tel. 0800-1110222**

**Zuhören für Familien (rund um die Uhr)** **Tel. 0170-2208012**

Berater/Therapeuten von Beratungsstelle für Kinder und Jugendliche bei sexueller Gewalt, Beratungsstelle Häusliche Gewalt, Suchtberatung Ehe- und Lebensberatungsstelle und Haus Nazareth

**Notruf 110, Feuerwehr 112 – Gas-Stördienst, Tel. 0800 082 45 05**  
**Stördienst Netze BW Tel. 0800 362 94 77**

## AMTLICHE BEKANNTMACHUNGEN

### Übungen der Bundeswehr

Am **30.01.2025** finden Übungen der Bundeswehr auf der Gemarkung Hohentengen statt.

Wir bitten die Bevölkerung um Beachtung und besondere Vorsicht.



## Bundestagswahl am 23.02.2025

### Informationen zur Auslieferung der Wahlbenachrichtigungen sowie zur Briefwahl

Die Wahlbenachrichtigungen für die Bundestagswahl werden den Wahlberechtigten in diesen Tagen zugestellt. Auch zu dieser Wahl wird es dann wieder möglich sein, Briefwahlunterlagen über das Internet zu beantragen. Den zugehörigen Link finden Sie auf der Startseite der Gemeindehomepage. Wahlscheine können jedoch erst beantragt werden, wenn der Wähler seine Wahlbenachrichtigung erhalten hat.

Voraussichtlich erst ab Mitte/Ende der ersten Februarwoche erhalten die Gemeinden die Stimmzettel zur Wahl, sodass frühestens ab diesem Zeitpunkt die Wahlunterlagen an die Briefwähler verschickt werden können. Da nicht alle bis dahin vorliegenden Anträge auf Briefwahl gleichzeitig abgearbeitet werden können und die Wahlunterlagen mit der Post gegebenenfalls noch wenige Tage unterwegs sind, kann es vorkommen, dass Briefwahlunterlagen erst in der Kalenderwoche 7 (10. – 15.02.2025) bei den Wählern ankommen.

Der knappe Zeitraum für die Briefwahl resultiert aus den gesetzlichen Fristen für die Aufstellung der Wahlvorschläge, welche aufgrund der vorgezogenen Wahl relativ kurz vor dem Wahltermin liegen.

Es liegt im Verantwortungsbereich der Wählenden, dass die Wahlunterlagen wieder rechtzeitig, also spätestens bis zum 23.02.2025 um 18.00 Uhr im Bürgermeisteramt Hohentengen ankommen.

**Bekanntmachung  
der Gemeindebehörde über das Recht auf Einsicht  
in das Wählerverzeichnis und die Erteilung von Wahlscheinen  
für die Wahl zum Deutschen Bundestag  
am 23.02.2025**

1. Das Wählerverzeichnis zur Bundestagswahl für die Gemeinde - die Wahlbezirke der Gemeinde Hohentengen wird in der Zeit vom 03.02.2025 bis 07.02.2025 während der allgemeinen Öffnungszeiten

Ort der Einsichtnahme

Rathaus, Steige 10, 88367 Hohentengen, Einwohnermeldeamt, Zimmer 2.01 (rollstuhlgerecht)

für Wahlberechtigte zur Einsichtnahme bereitgehalten. Jeder Wahlberechtigte kann die Richtigkeit oder Vollständigkeit der zu seiner Person im Wählerverzeichnis eingetragenen Daten überprüfen. Sofern ein Wahlberechtigter die Richtigkeit oder Vollständigkeit der Daten von anderen im Wählerverzeichnis eingetragenen Personen überprüfen will, hat er Tatsachen glaubhaft zu machen, aus denen sich eine Unrichtigkeit oder Unvollständigkeit des Wählerverzeichnisses ergeben kann. Das Recht auf Überprüfung besteht nicht hinsichtlich der Daten von Wahlberechtigten, für die im Melderegister eine Auskunftssperre gemäß § 51 Absatz 1 des Bundesmeldegesetzes eingetragen ist.

Das Wählerverzeichnis wird im automatisierten Verfahren geführt. Die Einsichtnahme ist durch ein Datensichtgerät möglich.

Wählen kann nur, wer in das Wählerverzeichnis eingetragen ist oder einen Wahlschein hat.

2. Wer das Wählerverzeichnis für unrichtig oder unvollständig hält, kann in der Zeit vom 20. Tag bis zum 16. Tag vor der Wahl, spätestens am 07.02.2025 bis 12.00 Uhr, bei der Gemeindebehörde

(Dienststelle, Gebäude und Zimmer)

Rathaus, Steige 10, 88367 Hohentengen, Einwohnermeldeamt, Zimmer 2.01

Einspruch einlegen.

Der Einspruch kann schriftlich oder durch Erklärung zur Niederschrift eingelegt werden.

3. Wahlberechtigte, die in das Wählerverzeichnis eingetragen sind, erhalten bis spätestens zum 02.02.2025 eine Wahlbenachrichtigung.

Wer keine Wahlbenachrichtigung erhalten hat, aber glaubt, wahlberechtigt zu sein, muss Einspruch gegen das Wählerverzeichnis einlegen, wenn er nicht Gefahr laufen will, dass er sein Wahlrecht nicht ausüben kann.

Wahlberechtigte, die nur auf Antrag in das Wählerverzeichnis eingetragen werden und die bereits einen Wahlschein und Briefwahlunterlagen beantragt haben, erhalten keine Wahlbenachrichtigung.

4. Wer einen Wahlschein hat, kann an der Wahl im

Nummer und Name

Wahlkreis 295 Zollernalb-Sigmaringen

durch **Stimmabgabe** in einem beliebigen **Wahlraum** (Wahlbezirk) dieses Wahlkreises

oder

durch **Briefwahl**

teilnehmen.

5. Einen Wahlschein erhält auf Antrag

5.1 ein in das Wählerverzeichnis **eingetragener** Wahlberechtigter,

5.2 ein **nicht** in das Wählerverzeichnis **eingetragener** Wahlberechtigter,

a) wenn er nachweist, dass er ohne sein Verschulden die Antragsfrist auf Aufnahme in das Wählerverzeichnis nach § 18 Absatz 1 der Bundeswahlordnung (bis zum 02.02.2025)

oder die Einspruchsfrist gegen das Wählerverzeichnis nach § 22 Absatz 1 der Bundeswahlordnung (bis zum 07.02.2025) versäumt hat,

- b) wenn sein Recht auf Teilnahme an der Wahl erst nach Ablauf der Antragsfrist nach § 18 Absatz 1 der Bundeswahlordnung oder der Einspruchsfrist nach § 22 Absatz 1 der Bundeswahlordnung entstanden ist,
- c) wenn sein Wahlrecht im Einspruchsverfahren festgestellt worden und die Feststellung erst nach Abschluss des Wählerverzeichnisses zur Kenntnis der Gemeindebehörde gelangt ist.

Wahlscheine können von in das Wählerverzeichnis eingetragenen Wahlberechtigten bis zum 21.02.2025, 15.00 Uhr, bei der Gemeindebehörde mündlich, schriftlich oder elektronisch beantragt werden.

Im Falle nachweislich plötzlicher Erkrankung, die ein Aufsuchen des Wahlraumes nicht oder nur unter nicht zumutbaren Schwierigkeiten möglich macht, kann der Antrag noch bis zum Wahltag, 15.00 Uhr, gestellt werden.

Versichert ein Wahlberechtigter glaubhaft, dass ihm der beantragte Wahlschein nicht zugegangen ist oder er ihn verloren hat, kann ihm bis zum Tage **vor** der Wahl, 12.00 Uhr, ein neuer Wahlschein erteilt werden.

Nicht in das Wählerverzeichnis eingetragene Wahlberechtigte können aus den unter 5.2 Buchstabe a bis c angegebenen Gründen den Antrag auf Erteilung eines Wahlscheines noch bis zum Wahltag, 15.00 Uhr, stellen.

Wer den Antrag für einen anderen stellt, muss durch Vorlage einer **schriftlichen Vollmacht** nachweisen, dass er dazu berechtigt ist. Ein Wahlberechtigter mit Behinderung kann sich bei der Antragstellung der Hilfe einer anderen Person bedienen.

#### 6. Mit dem Wahlschein erhält der Wahlberechtigte

- einen amtlichen Stimmzettel des Wahlkreises,
- einen amtlichen Stimmzettelumschlag,
- einen amtlichen, mit der Anschrift, an die der Wahlbrief zurückzusenden ist, versehenen roten Wahlbriefumschlag und
- ein Merkblatt für die Briefwahl.

Die Abholung von Wahlschein und Briefwahlunterlagen für einen anderen ist nur möglich, wenn die Berechtigung zur Empfangnahme der Unterlagen durch Vorlage einer schriftlichen Vollmacht nachgewiesen wird und die bevollmächtigte Person nicht mehr als vier Wahlberechtigte vertritt; dies hat sie der Gemeindebehörde vor Empfangnahme der Unterlagen schriftlich zu versichern. Auf Verlangen hat sich die bevollmächtigte Person auszuweisen.

Ein Wahlberechtigter, der des Lesens unkundig oder wegen einer Behinderung an der Abgabe seiner Stimme gehindert ist, kann sich zur Stimmabgabe der Hilfe einer anderen Person bedienen. Die Hilfsperson muss das 16. Lebensjahr vollendet haben. Die Hilfeleistung ist auf technische Hilfe bei der Kundgabe einer vom Wahlberechtigten selbst getroffenen und geäußerten Wahlentscheidung beschränkt. Unzulässig ist eine Hilfeleistung, die unter missbräuchlicher Einflussnahme erfolgt, die selbstbestimmte Willensbildung oder Entscheidung des Wahlberechtigten ersetzt oder verändert oder wenn ein Interessenkonflikt der Hilfsperson besteht. Die Hilfsperson ist zur Geheimhaltung der Kenntnisse verpflichtet, die sie bei der Hilfeleistung von der Wahl einer anderen Person erlangt hat.

Bei der Briefwahl muss der Wähler den Wahlbrief mit dem Stimmzettel und dem Wahlschein so rechtzeitig an die angegebene Stelle absenden, dass der Wahlbrief dort spätestens am Wahltag bis 18.00 Uhr eingeht.

Der Wahlbrief wird innerhalb der Bundesrepublik Deutschland ohne besondere Versendungsform ausschließlich von der Deutschen Post AG unentgeltlich befördert. Er kann auch bei der auf dem Wahlbrief angegebenen Stelle abgegeben werden.

Hohentengen, 21.01.2025

Die Gemeindebehörde

gez. Florian Pfitscher, Bürgermeister



## Landesfamilienpass 2025

Die **Gutscheinkarte 2025** können ab sofort beim Bürgermeisteramt, Einwohnermeldeamt unter Vorlage des Landesfamilienpasses abgeholt werden.

Den Landesfamilienpass erhalten

- Familien mit mindestens drei kindergeldberechtigenden Kindern, die mit ihnen in häuslicher Gemeinschaft leben,
- Alleinerziehende, die mit mindestens einem kindergeldberechtigenden Kind in häuslicher Gemeinschaft leben,
- Familien, die mit mindestens einem kindergeldberechtigenden schwer behinderten Kind mit mind. 50 v.H. Erwerbsminderung, in häuslicher Gemeinschaft leben,
- Familien, die kinderzuschlags-, wohngeld- oder bürgergeldberechtigend sind und mit mindestens einem kindergeldberechtigenden Kind in häuslicher Gemeinschaft leben und
- Familien, die Leistungen aus dem Asylbewerberleistungsgesetz (AsylBLG) erhalten und mit mindestens einem Kind in häuslicher Gemeinschaft leben.

Der berechtigte Personenkreis kann mit der Gutscheinkarte 2025 und unter Vorlage des Landesfamilienpasses 2025 die Staatlichen Schlösser und Gärten sowie die Staatlichen Museen in Baden-Württemberg kostenfrei beziehungsweise zu einem ermäßigten Eintritt besuchen. Bei jedem Besuch ist der entsprechende Gutschein abzugeben.

**HINWEIS:** Bitte informieren Sie sich vor einem Besuch auf der Homepage des Anbieters, ob und in welcher Form das gewünschte Freizeitangebot genutzt werden kann. Einige Angebote können nur nach vorheriger Online-Buchung besucht werden.

### Einmaliger kostenfreier Eintritt:

Württembergisches Landesmuseum Stuttgart, Badisches Landesmuseum Karlsruhe, Staatsgalerie Stuttgart, Kunsthalle Karlsruhe, Kunsthalle Baden-Baden, Zentrum für Kunst und Medientechnologie Karlsruhe, Museum für Naturkunde Stuttgart, Museum für Naturkunde Karlsruhe, Linden-Museum Stuttgart, Archäologisches Landesmuseum Konstanz, Haus der Geschichte Stuttgart, Technoseum Mannheim, Schloss Heidelberg, Residenzschloss Ludwigsburg, Deutschordensmuseum Bad Mergentheim, Schloss und Schlossgarten Schwetzingen, Kloster Alpirsbach, Kloster und Schloss Bebenhausen, Neues Schloss Meersburg, Residenzschloss Rastatt und Kloster Maulbronn.

**Mehrfach kostenfreier Besuch:** Die anderen Schlösser, Gärten und Museen ohne eigenen Gutschein können mit den sechs Gutscheinen „Sonstiges Objekt“ – auch mehrfach im Jahr – kostenfrei besucht werden.

Folgende Gutscheine sind unter anderem im Landesfamilienpass 2025 enthalten:

### Ermäßigter Eintritt:

- Wilhelma in Stuttgart (vom 01.03.2025 bis 31.10.2025)
- Blühendes Barock (vom 01.03.2025 bis 31.10.2025)
- Erlebnispark Tripsdrill in Cleeborn (am 01.06.2025 oder am 14.09.2025)
- Europa-Park in Rust (nur am 14.09.2025)
- Freizeitpark Ravensburger Spielaland (am 22.06.2025 oder am 23.06.2025)

### Neu hinzugekommen sind:

- Insel Mainau
- Urweltsteinbruch Holzmaden

Auf der Homepage des Ministeriums für Soziales und Integration <https://sozialministerium.baden-wuerttemberg.de/de/soziales/familie/leistungen/landesfamilienpass/> ist eine Liste aller staatlichen Schlösser, Gärten und Museen in Baden-Württemberg sowie eine Liste aller nicht staatlichen Einrichtungen, die einen kostenfreien bzw. ermäßigten Eintritt gewähren, eingestellt.

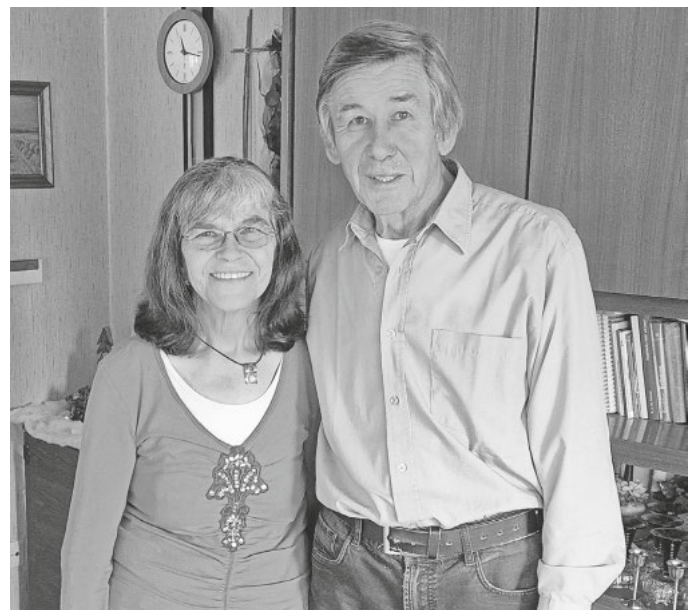
## Goldene Hochzeit der Eheleute Hugo und Margret Bleicher

Am 15. Januar konnten die Eheleute Hugo und Margret Bleicher aus Hohentengen das 50. Ehejubiläum feiern. Bürgermeister Florian Pfitscher war für einen Besuch zugegen und gratulierte dem Jubelpaar mit einem Geschenkgutschein der Gemeinde Hohentengen und überbrachte die Glückwunschschriften von Landrätin Stefanie Bürkle und Ministerpräsident Winfried Kretschmann.

Es war der 15.01.1975 an dem sich das Paar in Hohentengen das Jawort gab. Die kirchliche Hochzeit folgte am 18.01.1975 ebenfalls in Hohentengen. Kennengelernt haben sich der aus Eichen stammende Hugo Bleicher und die aus Uigendorf stammende Margret Bleicher 1970 auf dem Frühlingsfest in Reutlingendorf. Fünf Jahre später folgte die Heirat. Die Ehe brachte insgesamt 5 Kindern (drei Jungen und zwei Mädchen) hervor. Mittlerweile kann sich das Ehepaar Bleicher über 9 Enkel (6 Jungen und 3 Mädchen) freuen.

Das Ehepaar geht gemeinsam vielen Aktivitäten nach wie etwa dem jährlichen Reisen.

Wir wünschen dem Jubelpaar weiterhin alles Gute und viel Gesundheit.



Die Eheleute Margret und Hugo Bleicher feierten das Fest der Goldenen Hochzeit.



## Mikrozensus 2025 – Rund 62 000 Haushalte in der Befragung Deutschlands größte jährliche Haushaltebefragung startet erneut

Im Rahmen des Mikrozensus befragt das Statistische Landesamt Baden-Württemberg auch im Jahr 2025 wieder etwa 62 000 Haushalte im Südwesten.

Die Auswahl der Haushalte, die in die Stichprobe mit einbezogen werden, erfolgt dabei mithilfe eines mathematischen Zufallsverfahrens. Die ausgewählten Haushalte finden im Briefkasten ein Anschreiben des Statistischen Landesamtes Baden-Württembergs vor. Darin sind die Zugangsdaten für die Meldung über das Internet enthalten. Alternativ besteht die Möglichkeit, der Auskunftspflicht durch ein Telefoninterview mit den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern des Statistischen Landesamtes nachzukommen oder einen Papierbogen auszufüllen. Es genügt dabei, wenn eine volljährige Person die Angaben für alle Haushaltsmitglieder abgibt. Die Teilnahme an der Befragung ist für alle Altersgruppen verpflichtend, um ein umfassendes Bild der Lebensrealitäten junger und älterer Menschen zu gewährleisten.



Der Mikrozensus erfasst seit seiner Einführung im Jahr 1957 wichtige Daten wie Familienstand, Bildungsabschlüsse und Erwerbstätigkeit. Neben den jährlich wiederkehrenden Themen werden auch wechselnde Inhalte abgefragt. Im Jahr 2025 gehören hierzu beispielsweise Fragen zum Umgang mit künstlicher Intelligenz oder zum Rauchverhalten. Die Erhebungsergebnisse dienen als Grundlage für politische, wirtschaftliche und soziale Entscheidungen des Bundes und der Länder. Sie sind somit im Zusammenhang mit der Gestaltung zukünftiger gesellschaftlicher Entwicklungen von hoher Wichtigkeit. Viele dieser Daten sind zudem europaweit vergleichbar. Die Ergebnisse des Mikrozensus sind nicht nur für Politik und Verwaltung von Bedeutung, sondern stehen auch der Öffentlichkeit und der Wissenschaft zur Verfügung.

Die Wahrung der Vertraulichkeit und der Schutz personenbezogener Daten stellen dabei fundamentale Prinzipien bei der Verarbeitung von Einzelangaben dar. Nach Eingang und Prüfung der Daten im Statistischen Landesamt erfolgt eine Anonymisierung, sodass sich Rückschlüsse auf einzelne Personen nicht ziehen lassen.

Weitere Infos zum Mikrozensus sind auf der Mikrozensus-Homepage des Statistischen Verbundes unter <https://mikrozensus.de> abrufbar. Gerne können sich betroffene Haushalte bei Fragen direkt mit dem Statistischen Landesamt unter Tel. 0711 / 641 - 2355 in Verbindung setzen.



**CHRISTLICHE SOZIALSTIFTUNG  
HOHENTENGEN**  
„Die Bürgerstiftung der Göge“

**Termine**

**Mittwoch, 29.01.2025**

9.00 Uhr **Gottesdienst** mit anschließendem **Kaffee-Treff** im Alten Amtshaus

**Freitag, 31.01.2025**

14.00 Uhr **Erzählcafé** im Alten Amtshaus Foto und Filmvorführung „So war es früher in der Göge“

Eine **Anmeldung** im SozialPunkt ist nur erforderlich, wenn Sie mit dem Göge-Mobil abgeholt werden möchten.

Zu unseren Terminen sind alle Gögerner immer herzlich willkommen!

**Zitat der Woche**

*Wer den Tag  
mit einem Lachen beginnt,  
hat ihn bereits gewonnen.*

Tschechisches Sprichwort

**SozialPunkt**

Bürozeiten:  
Montag – Freitag, 10.00 – 11.00 Uhr  
SozialPunkt Göge  
Hauptstr. 6  
88367 Hohentengen  
Tel. 07572 4 95 88 10  
E-Mail: [buero@sozialpunkt-goege.de](mailto:buero@sozialpunkt-goege.de)



**LANDRATSAMT SIGMARINGEN**

**Initiative sucht Botschafterinnen für bewusste Kinderernährung**

Die Landesinitiative Bewusste Kinderernährung („BeKi“) setzt sich seit 45 Jahren dafür ein, Kindern von Anfang an ein gesundes Aufwachsen zu ermöglichen. Unverzichtbar ist dabei das Engagement der freiberuflichen Ernährungsfachkräfte, der BeKi-Referentinnen und -Referenten, in Kindergärten, der Kindertagespflege und den Schulen. Für all diejenigen, die sich eine solche Tätigkeit vorstellen können, findet am Mittwoch, 5. Februar, von 14.15 bis 16.00 Uhr eine Online-Informationsveranstaltung statt.

Um die Ernährung von Kindern nachhaltig zu verbessern, informieren die Ernährungsfachkräfte Kinder, Eltern sowie pädagogische und hauswirtschaftliche Fachkräfte – vor Ort oder digital. Sie sind freiberuflich und im Auftrag des Landesministeriums für Ernährung, Ländlichen Raum und Verbraucherschutz (MLR) tätig und bestimmen die Anzahl der Aufträge selbst.

Gesucht werden qualifizierte Ernährungsfachkräfte, die Freude an der abwechslungsreichen Tätigkeit haben. Berufseinsteigerinnen und Berufseinsteiger sind dabei ebenso gefragt wie Absolventinnen und Absolventen von Hochschulen beziehungsweise Universitäten, bereits freiberuflich Tätige sowie aktive Rentnerinnen und Rentner. Weitere Informationen gibt es bei Cordula Keller vom Fachbereich Landwirtschaft des Landratsamts Sigmaringen, Telefon: 07571/102-8642, E-Mail: [cordula.keller@lrasig.de](mailto:cordula.keller@lrasig.de). Anmeldungen zur Informationsveranstaltung am 5. Februar sind möglich über die Internetseite [landszentrum-bw.de](http://landszentrum-bw.de) beziehungsweise über untenstehenden QR-Code.



**Kreisbehindertenbeauftragter bietet Sprechstunden im Januar, Februar und März an**

Der Kreisbehindertenbeauftragte Johann Nieß setzt sich für alle Menschen mit geistiger, körperlicher oder seelischer Behinderung im Landkreis Sigmaringen ein. Er ist Mittler zwischen Betroffenen und fachlich Verantwortlichen und bietet regelmäßig Sprechstunden an. Die nächsten Termine dafür sind:

- **Donnerstag, 30. Januar, 17.00 bis 19.00 Uhr** im „Haus am Hechtbrunnen“ (Räume des VdK-Ortsverbands Pfullendorf im Erdgeschoss), Hauptstraße 23, 88630 Pfullendorf
- **Donnerstag, 13. Februar, 16.00 bis 18.00 Uhr** im Landratsamt Sigmaringen (Besprechungsraum 4100), Leopoldstraße 4, 72488 Sigmaringen
- **Donnerstag, 27. März, 17.00 bis 19.00 Uhr** im „Haus am Hechtbrunnen“ (Räume des VdK-Ortsverbands Pfullendorf im Erdgeschoss), Hauptstraße 23, 88630 Pfullendorf

Darüber hinaus nimmt der Kreisbehindertenbeauftragte auch jederzeit Anliegen per Post oder per E-Mail entgegen:

Landratsamt Sigmaringen  
Kreisbehindertenbeauftragter Johann Nieß  
Leopoldstraße 4, 72488 Sigmaringen  
E-Mail: [kbb@landkreis-sig.de](mailto:kbb@landkreis-sig.de)

Eine telefonische Absprache unter der Nummer 0160 98406198 ist ebenfalls möglich.

## Misteln setzen Streuobstbeständen zu – Rückschnitt ist bis Ende Februar möglich

Streuobstwiesen sind wahre Schatzkammern der Natur und prägen auch die Kulturlandschaft im Landkreis Sigmaringen. Neben mangelnder Pflege und Nutzungsaufgabe setzt aber auch der zunehmende Mistelbefall den heimischen Streuobstbeständen immer stärker zu. Um einen solchen Mistelbefall einzudämmen, hilft in aller Regel nur ein beherzter Rückschnitt – bei dem es jedoch einiges zu beachten gibt.

„Zusammengenommen bieten die Streuobstwiesen in Baden-Württemberg den Lebensraum für 5.000 Tier- und Pflanzenarten“, sagt Andreas Geiger, Leiter des Fachbereichs Umwelt und Arbeitsschutz beim Landratsamt Sigmaringen. „Damit zählen sie zu den artenreichsten Biotopen unserer Heimat und leisten einen bedeutenden Beitrag zum Klimaschutz und zur regionalen Obstversorgung.“ Eine aktuelle Studie beziffert den gesellschaftlichen Wert einer Streuobstwiese auf 163.000 Euro pro Hektar über einen Zeitraum von 10 Jahren.

Die Streuobstbestände in Baden-Württemberg unterliegen seit einigen Jahren dem gesetzlichen Biotopschutz. Damit ist dieser einzigartige Lebensraum vor dem stetigen Schwund durch Rodung und Überbauung rechtlich geschützt. Die Mistel, vielen Menschen als immergrüne Dekoration für die Adventszeit bekannt, stellt für die Streuobstwiesen jedoch eine ernsthafte Gefahr dar: Als Halbschmarotzer betreibt die Mistel zwar selbst Photosynthese, entzieht dem Baum aber über wurzelartige Saugorgane Wasser und Nährsalze. Das kann zum Absterben von Ästen, Kronenbereichen und bei starkem Befall zum Absterben ganzer Bäume führen. Die Samen in den klebrigen, weißen Scheinbeeren werden von Vögeln über den Kot, das Gefieder oder bei der Schnabelreinigung verbreitet.

Stark befallene Äste sollten beim Rückschnitt vollständig entfernt werden. Bei schwächer befallenen Ästen genügt oft ein Rückschnitt mindestens 30 Zentimeter vor der befallenen Stelle. Im Holz- und Rindenbereich sollten keine grünen Reste der Saugorgane mehr zu sehen sein. Bei jungen Misteln kann ein tiefer Kerbschnitt bis ins Holz helfen. Auch dabei muss auf die vollständige Entfernung der grünen Saugorgane in Holz oder Rinde geachtet werden.

Ist ein Rückschnitt zum Beispiel am Stamm oder den Hauptästen nicht möglich, kann zumindest die Verbreitung verhindert werden. Dafür genügt es, die Mistel direkt an der Rinde abzuschneiden. Obwohl der Halbschmarotzer nachwächst, dauert es drei Jahre, bis er wieder Früchte trägt. „Bei der Entsorgung sollte darauf geachtet werden, dass die klebrigen Früchte nicht auf gesunde Äste übertragen werden“, rät Andreas Geiger. An Baumteilen klebende Früchte könnten mit einer Bürste entfernt werden. „Neuaustriebe sollten alle zwei bis drei Jahre kontrolliert und gegebenenfalls entfernt werden.“

Ist ein alter, hochstämmiger Baum so stark befallen, dass nach dem Rückschnitt nur noch Stamm und Reste der Hauptäste übrig sind, sollte er aus ökologischen Gründen dennoch stehen bleiben. Denn ähnlich wie Kopfweiden treiben diese Bäume an den Aststümpfen wieder aus und bieten über Blüte und Blatt Nahrung für Insekten. Die Schnittstellen faulen über die Zeit aus und bilden Höhlungen, die Insekten, Vogel- und Säugetierarten als Lebensraum dienen.

Grundsätzlich darf ein starker Rückschnitt bei Obstbäumen – wie bei anderen Gehölzen auch – nur zwischen Anfang Oktober und Ende Februar erfolgen. „Anders als häufig gemunkelt steht die Mistel aber nicht unter Naturschutz“, sagt Andreas Geiger.

## Kostenfreie Beratung in Mengen rund um das Thema Hören

Spätschwerhörige oder altersschwerhörige Menschen erleben ihre plötzliche Hörbehinderung oft als Stigma und Makel. Häufig ziehen sie sich deshalb zurück und isolieren sich. Auch um dem entgegenzuwirken, bietet der Landesverband der Schwerhörigen und Ertaubten Baden-Württemberg eine neutrale und kostenfreie Beratung rund um das Thema Hören an.

Die nächsten Beratungen finden am Mittwoch, 5. Februar, Mittwoch, 5. März, und Mittwoch, 2. April, von 10 bis 15 Uhr in den Räumen des Pflegestützpunkts, Hofstraße 12 in 88512 Mengen, statt. Das Beratungsangebot ist neutral und kostenfrei. Gebeten wird um eine Terminvereinbarung unter der Telefonnummer 0179/6784998 oder per E-Mail an katja.widmann@hoergeschaedigte-bw.de.

Die Beratung umfasst unter anderem Informationen zur Hörgeräteversorgung, zum Cochlea-Implantat, zu technischen Hilfsmitteln wie Lichtsignal- und Kommunikationsanlagen sowie zur T-Spule. Darüber hinaus geht es um den Schwerbehindertenausweis und den Umgang mit der eigenen Behinderung.

## Gemeinschaftsprojekt fördert Artenvielfalt in der Sandgrube Ursendorf

Mit einem gemeinsamen Projekt wollen die Ortsgruppe Mengen-Scheer-Hohentengen-Ostrach im Naturschutzbund Deutschland (NABU) und der Landkreis Sigmaringen den Artenreichtum in der Sandgrube Ursendorf erhalten und fördern. Mit der Pflegemaßnahme sollen bestehende Biotope und die dort lebenden seltenen Lebensgemeinschaften gesichert und aufgewertet werden. Die Umsetzung soll in den kommenden Tagen beginnen.

Teile der Sandgrube Ursendorf in der Gemeinde Hohentengen sind seit dem 13. Januar 1939 als Naturdenkmal ausgewiesen. Als Trockenbiotop beherbergen sie eine besonders artenreiche Flora und Fauna. So leben in der Sandgrube zahlreiche seltene Wildbienen sowie Amphibien und Vögel. Nachdem die NABU-Ortsgruppe im vergangenen Jahr bereits mit einem Vortrag auf die Besonderheiten der Sandgrube aufmerksam gemacht hatte, wurde in Zusammenarbeit mit der unteren Naturschutzbehörde des Landkreises Sigmaringen nun die gemeinsame Pflegemaßnahme zum Erhalt und zur Förderung des Artenreichtums im Naturdenkmal auf den Weg gebracht.

Zahlreiche ehemals wertvolle und artenreiche Biotope im Landkreis Sigmaringen wachsen zu, weil sich die ursprüngliche extensive Nutzung dieser Biotope heutzutage wirtschaftlich nicht mehr rechnet. Das Naturdenkmal der Sandgrube ist ein Beispiel dafür. Einst durch Menschenhand geschaffen, konnten dort zahlreiche seltene Arten ein Rückzugsgebiet und damit Lebensraum finden, der in der Umgebung so nicht mehr zu finden ist. Insbesondere Wildbienen finden in den offenen Bodenstellen und gut besonnten sandigen Bereichen einen ganz besonderen Lebensraum, in dem sie ihre Nistströhen bauen können. Offene Steilwandbereiche in der Sandgrube können von Vogelarten wie dem Bienenfresser oder von Uferschwalben genutzt werden, die hier ihre Brutröhren anlegen.

Da das Naturdenkmal allerdings schleichend und langsam überwachsen wird, geht der Lebensraum der bedrohten Tier- und Pflanzenarten auf Dauer verloren. Indem sie den Gehölzaufwuchs auf der Fläche zurückdrängt, soll die geplante Pflegemaßnahme dem entgegenwirken und den Lebensraum weiterhin erhalten. Dazu werden das Strauchwerk und der Baumbestand auf der Fläche zurückgenommen, sodass die ursprüngliche Offenlandschaft mit den notwendigen Offenbodenstellen wiederhergestellt wird. Die weitere Nachpflege soll dafür sorgen, dass der Lebensraum auch zukünftig in seinem Zustand erhalten bleibt.

## Verkehrssicherheitstage schärfen das Bewusstsein für Risiken im Straßenverkehr

Bei jungen Fahrern im Alter zwischen 18 und 25 Jahren handelt es sich um die größte Risikogruppe für Unfälle im Straßenverkehr. Um diese gezielt anzusprechen, veranstalten mehrere Partner von Dienstag, 28., bis Freitag, 31. Januar, Verkehrssicherheitstage an der Bertha-Benz-Schule in Sigmaringen. Zielgruppe sind die Schülerinnen und Schüler der Bertha-Benz-Schule und der Ludwig-Erhard-Schule. Zu den Programmpunkten zählt aber auch eine öffentliche Podiumsdiskussion zu Cannabis im Straßenverkehr.

Eine erhöhte Risikobereitschaft und die Überschätzung der eigenen Fertigkeiten in Verbindung mit mangelnder Fahrpraxis ergeben im Straßenverkehr eine gefährliche Mixtur. „Zudem lassen sich junge Fahrerinnen und Fahrer vermehrt durch die Nutzung von Mobiltelefonen ablenken“, sagt Julian Ziegler, Vorsitzender des Arbeitskreises Verkehrssicherheit. Hinzu komme der Konsum von Rauschmitteln als weiterer Risikofaktor.

Die Verkehrssicherheitstage beginnen am Dienstag, 28. Januar, um 8.00 Uhr auf dem Schulhof der Bertha-Benz-Schule mit dem Abwurf eines Fahrzeugs aus zehn Metern Höhe auf einen Baumstamm. „Damit wollen wir zeigen, welch immenser Schaden an einem Fahrzeug entsteht, wenn es mit einer Geschwindigkeit von 50 km/h gegen einen Baum prallt“, sagt Julian Ziegler. „Vielen wird erst durch ein solches Beispiel klar, was passieren kann, wenn man sich etwa vom Handy ablenken lässt.“

Weitere Programmpunkte der Verkehrssicherheitstage sind Vorträge der Polizei zum Thema Verkehrssicherheit, Workshops, ein Reaktionstest sowie praktische Übungen der Verkehrswacht, des Deutschen Roten Kreuzes und der Notfallseelsorge. Den Abschluss der Aktion bildet eine öffentliche Podiumsdiskussion am Freitag, 31. Januar, in der Aula der Ludwig-Erhard-Schule in Sigmaringen. Ab 8 Uhr diskutieren Verkehrspsychologe Helmut Katein, Rechtsanwalt Stefan Kabus, Yvonne Neuber, Leiterin der Führerscheinstelle im Landratsamt Sigmaringen und Uwe Stürmer, Polizeipräsident des Polizeipräsidiums Ravensburg, über „Cannabis im Straßenverkehr – Die neue Rechtslage rund um das Cannabiskonsumgesetz“. Moderiert wird die Runde von Michael Hescheler, Regionalleiter der Schwäbischen Zeitung. Alle Interessierten sind zu diesem Gespräch eingeladen.

Veranstaltet werden die Verkehrssicherheitstage vom Arbeitskreis Verkehrssicherheit des Landkreises Sigmaringen. Dieser besteht aus Vertreterinnen und Vertretern des Landratsamts, der Polizei und der Kreisverkehrswacht. Bei den Verkehrssicherheitstagen werden sie unterstützt vom DRK-Kreisverband Sigmaringen, der Arbeitsgemeinschaft Notfallseelsorge im Landkreis Sigmaringen, den Verkehrsbehörden, örtlichen Fahrlehrern und mehreren Schulen.



## DEUTSCHE RENTENVERSICHERUNG BADEN-WÜRTTEMBERG

### Hilfe für Steuererklärung in der Rente

#### Kostenlose Bescheinigung für Rentnerinnen und Rentner

Unterstützung für die Steuererklärung in der Rente bietet die kostenlose „Information über die Meldung an die Finanzverwaltung“. Die Bescheinigung gibt einen Überblick über alle steuerrechtlich relevanten Beträge, die für das Jahr 2024 automatisch von der gesetzlichen Rentenversicherung an die Finanzverwaltung übermittelt wurden.

#### Erstmaliger Antrag:

Rentnerinnen und Rentner, die diese Information bereits in einem der Vorjahre angefragt haben, erhalten sie 2025 automatisch. Erstmalig beantragen kann man sie unter [www.deutsche-rentenversicherung.de/steuerbescheinigung](http://www.deutsche-rentenversicherung.de/steuerbescheinigung)

#### Elektronische Daten

Antragsstellende müssen ihre steuerrechtlich relevanten Beträge seit 2019 nicht mehr selbst in die Steuererklärung eintragen. Die Beträge liegen dem Finanzamt als elektronische Daten, den „eDaten“, bereits vor. Nur Korrekturen bei falschen oder unvollständigen Daten müssen vermerkt werden. Zusätzliche Info bietet die Broschüre „Versicherte und Rentner: Informationen zum Steuerrecht“ unter Publikationen | Deutsche Rentenversicherung Baden-Württemberg.

## KIRCHLICHE NACHRICHTEN



### KATHOLISCHE KIRCHENGEMEINDE

#### Kath. Pfarramt St. Michael, Hauptstraße 1, 88367 Hohentengen

Pfarrer Jürgen Brummwinkel, Hauptstraße 1, 88367 Hohentengen Tel. 07572 9761  
Pfarrvikar Ronald Bopp, Hauptstraße 5, 88518 Herbertingen Tel. 07586 918431  
Gemeindereferentin Carola Lutz, Hauptstraße 1, 88367 Hohentengen Tel. 0176 1526184  
Pastoralreferentin Maria Strigel de Gutiérrez, Hauptstraße 1, 88367 Hohentengen 9761  
Past. Mitarbeiterin Sigrid Zimmermann, Hauptstr. 1, 88367 Hohentengen Tel. 07572 7679635  
Pfarrbüro St. Michael Hohentengen, Tel. 9761, Fax 2996, [stmichael.hohentengen@drs.de](mailto:stmichael.hohentengen@drs.de)  
Kath. Kindergarten St. Maria, Hohentengen Tel. 07572 1641  
Kath. Kindergarten St. Nikolaus, Völkkofen Tel. 07572 4670053

Die Pfarrbüros sind geöffnet:

#### Hohentengen (07572 9761)

Montag	Dienstag	Mittwoch	Donnerstag	Freitag
--	--	08.30 - 10.00	08.30 - 12.00	8.30 - 12.00
14.00-17.00	14.00-17.00	--	14.00-17.00	--

#### Herbertingen ( 07586 375)

Montag	Dienstag	Mittwoch	Donnerstag	Freitag
08.30 - 12.00	08.30 - 12.00	--	08.30 - 10.00	8.30 - 12.00
14.00-17.00	--	14.00-17.00	--	--

### Gottesdienstplan vom 24.01. – 02.02.2025

#### Freitag, 24.01. – Hl. Franz von Sales

07.50 Uhr Herbertingen, St. Oswald – Schülergottesdienst  
10.15 Uhr Herbertingen, Pflegeheim – Wortgottesfeier  
10.30 Uhr Hohentengen, Pflegeheim

#### Samstag, 25.01. – Bekehrung Apostel Paulus

17.30 Uhr Herbertingen, St. Oswald – Beichtgelegenheit anschl.  
18.30 Uhr Sonntagvorabendmesse  
17.30 Uhr Hundesingen, St. Martinus – Beichtgelegenheit anschl.  
18.30 Uhr Sonntagvorabendmesse

#### Sonntag, 26.01. – 3. Sonntag im Jahreskreis – Hl. Timotheus u. Titus

08.30 Uhr Marbach, St. Nikolaus  
10.00 Uhr Hohentengen, St. Michael  
(† Friedrich Kugler, gest. Jahrtag  
† Josef Holdenried, 2. Opfer  
† Elsa Irmeler, 2. Opfer)  
10.00 Uhr Mieterkingen, St. Peter und Paul  
13.00 Uhr Enzkofen, St. Antonius – Rosenkranzgebet

#### Montag, 27.01. – Hl. Angela Merici

18.00 Uhr Ursendorf, St. Antonius – Rosenkranzgebet

#### Dienstag, 28.01. – Hl. Thomas von Aquin

08.00 Uhr Hohentengen, St. Michael – Schülergottesdienst  
18.30 Uhr Beuren, St. Wendelinus  
18.30 Uhr Marbach, St. Nikolaus



**Mittwoch, 29.01.**

09.00 Uhr Hohentengen, St. Michael  
 17.30 Uhr Ölkofen, St. Leonhard – Rosenkranzgebet  
 18.00 Uhr Völkofen, Unbefleckte Empfängnis – Rosenkranzgebet  
 18.00 Uhr Eichen, St. Wendelin – Rosenkranzgebet  
 18.00 Uhr Bremen, Maria Königin – Rosenkranzgebet anschl.  
 18.30 Uhr Messfeier  
 18.30 Uhr Hohentengen, Marienkapelle – Mittwochsgebet  
 17.30 Uhr Hundersingen, St. Martinus – euchar. Anbetung anschl.  
 18.30 Uhr Messfeier

**Donnerstag, 30.01.**

09.00 Uhr Herbertingen, Nikolauskapelle  
 17.30 Uhr Mieterkingen, St. Peter und Paul – euchar. Anbetung anschl.  
 18.30 Uhr Messfeier  
 18.00 Uhr Ursendorf, St. Antonius – Rosenkranzgebet anschl.  
 18.30 Uhr Messfeier  
 † Elsa u. Erwin Irmeler  
 † Theresia u. Anton Rothmund)

**Freitag, 31.01. – Hl. Don Bosco**

07.50 Uhr Herbertingen, St. Oswald – Schülertagesdienst  
 10.15 Uhr Herbertingen, Pflegeheim  
 10.30 Uhr Hohentengen, Pflegeheim – Wortgottesfeier  
 17.30 Uhr Hohentengen, Marienkapelle – euchar. Anbetung anschl.  
 18.30 Uhr Messfeier

**Samstag, 01.02.**

10.00 Uhr Schwarzach, St. Blasius – Kapellenfest mit Blasiussegen  
 17.30 Uhr Marbach, St. Martinus – Beichtgelegenheit anschl.  
 18.30 Uhr Sonntagvorabendmesse mit Kerzenssegnung und Blasiussegen

**Sonntag, 02.02. – Darstellung des Herrn – Lichtmess**

08.30 Uhr Hundersingen, St. Martinus – Kerzenssegnung und Blasiussegen  
 08.30 Uhr Mieterkingen, St. Peter und Paul – Kerzenssegnung und Blasiussegen  
 10.00 Uhr Hohentengen, St. Michael – Kerzenssegnung und Blasiussegen  
 10.00 Uhr Herbertingen, St. Oswald – Kerzenssegnung und Blasiussegen  
 13.00 Uhr Enzkofen, St. Antonius – Rosenkranzgebet

**Ministranten**

Sonntag, 26.01.

10.00 h	A: Brendle A.	Brendle L.
	L: Draskovic L.	Löffler R.
	K: Zaal J.	Brotzer L.
	Z: Rauch L.	Stumpp P.

Mittwoch, 29.01.

18.30 h	A: Schlegel J.	Rauh Ja.
---------	----------------	----------

Donnerstag, 30.01.

18.30 h	A: Zielinski O.	Müller M.
---------	-----------------	-----------

Freitag, 31.01.

18.30 h	A: Binder L.	Müller A.
---------	--------------	-----------

Sonntag, 02.02.

10.00 h	K: Kober M.	Müller A.
	W: Schlegel K.	Schlegel L.
	A: Bleicher I.	Bleicher F.
	L: Lutz L.	Lutz H.
	Z: Herre L.	Herre E.

**Taufen** werden als Einzeltaufen gespendet.  
 Wir bitten um telefonische Anmeldung mit Terminwunsch.

**Beerdigungsdienst vom**

28.01. – 31.01.2025 Pfarrer Brummwinkel Tel. 07572 9761

**Musikalisches Ausrufezeichen zum Ende der Weihnachtszeit**

Die Brassband Oberschwaben-Allgäu konzertierte am Sonntag, 12. Januar 2025 erstmals in der Pfarrkirche St. Michael in Hohentengen. Unter der Leitung ihres südtiroler Dirigenten Bernhard Reifer verzauberte die BBOA mit einem sorgfältig ausgewählten Programm, welches mit klanggewaltigen Chorälen und klassisch symphonischen Werken ein gelungenes Ausrufezeichen zum Ende der Weihnachtszeit bot.

Das Ensemble setzt sich ausschließlich aus Blechbläsern und Schlagwerken des süddeutschen Raumes zusammen und zählt zu den wenigen deutschen Brassbands, welche in authentisch englischer Besetzung musizieren! Dass die musikalische Vielfalt und Flexibilität des Ensembles ungewöhnlich groß ist, wurde bei den einzelnen Stücken deutlich.

Die Zuschauer, die nicht nur aus der Göge zahlreich gekommen waren, bedankten sich mit anhaltendem Applaus – und freuen sich sicher schon auf das nächste Neujahrskonzert der BBOA.

**Einladung für Trauernde zu Nachmittag**

Am Montag, 3. Februar 2025 sind alle, die um einen Menschen trauern herzlich zu einem Nachmittag ins katholische Gemeindehaus Bad Saulgau (Schulstraße 16) eingeladen. Beginn ist um 15.00 Uhr. Sie dürfen sich freuen auf anregende Gedanken und Impulse, die Möglichkeit zum Austausch, eine gute Tasse Kaffee/Tee und ein Stück Kuchen. Das Angebot des Trauercafés ist kostenlos, eine Anmeldung nicht nötig. Bei Fragen kann man sich an Dekanats-Trauerbegleiter Björn Held wenden (Tel. 07351/8095-400). Es sind alle herzlich eingeladen!

**Nun auch digital!**

Die Seelsorgeeinheit Göge-Donau-Schwarzachtal hat jetzt auch einen WhatsApp-Kanal. Hier informieren wir Sie regelmäßig über Veranstaltungen, besondere Gottesdienste und Neuigkeiten aus den Gemeinden.

So einfach geht`s:

- QR Code scannen oder Link über den Browser aufrufen
- oben rechts auf abonnieren klicken
- andere Personen können deine Nummer nicht sehen





**Bad Saulgau - Kath. Frauenbund: Begegnungstag**

Herzliche Einladung zum Begegnungstag  
am Mittwoch, 29. Januar 2025, Bad Saulgau  
Begegnungstag für Frauen – jede ist willkommen!

09.00 Uhr	Gottesdienst in St. Johannes Monsignore Heinrich-Maria Burkard
10.00 Uhr	Beginn der Versammlung im Haus am Markt
10.30 Uhr	Vergiss die Freude nicht! Monsignore Heinrich-Maria Burkard
12.00 Uhr	Mittagessen im Haus am Markt
14.00 Uhr	Vergiss die Freude nicht! Josef Epp
16.00 Uhr	Ende der Veranstaltung

Leitung: Teresa Harsch, Hochberg  
Kostenbeitrag: 7 Euro



Liebe Bücherfreunde,  
wir haben zu den gewohnten Zeiten geöffnet:  
sonntags von 11.00 bis 12.00 Uhr und mittwochs  
von 17.00 bis 18.00 Uhr

Euer Bücherteam

**VEREINSMITTEILUNGEN**

## NARRENVEREIN HOHENTENGEN-BEIZKOFEN E.V.

**Busausfahrten**

- Am Samstag, 25.01.2025 findet der Dämmerumzug in Mieterkingen statt. Umzugsbeginn ist um 17.01 Uhr. Es fährt kein Bus.
- Am Sonntag, 26.01.2025 fahren wir zum Umzug nach Ebenweiler. Der Bus fährt um 12.00 Uhr am DGH ab.

**Voranzeigen:**

- Am Freitag, 31.01.2025 fahren wir zum Nachtumzug nach Feldhausen. Der Bus fährt um 17.00 Uhr am DGH ab.
- Am Samstag, 01.02.2025 fahren wir zum Dämmerumzug nach Reichenbach. Der Bus fährt um 15.00 Uhr am DGH ab.
- Am Sonntag, 02.02.2025 fahren wir zum Umzug nach Feldhausen. Der Bus fährt um 12.00 Uhr am DGH ab.
- **Bereits jetzt möchten wir herzlich zu unserem Kinderball mit anschließender Kinder- & Jugendparty am 08.02.2025 in der Göge Halle einladen. Der Kinderball wird um 14.00 Uhr beginnen und ab 17.00 Uhr in die Kinder- & Jugendparty bis 19.00 Uhr übergehen.**

Die Anmeldungen zu Ausfahrten erfolgen bitte grundsätzlich über unsere Vereinsapp! Bei Schwierigkeiten mit der Vereinsapp steht Till Stotz gerne zur Verfügung.



## SPORTVEREIN HOHENTENGEN 1948

Am Montag, 27.01.2025, um 19.00 Uhr, findet im Sportheim die nächste **Gesamtausschusssitzung** statt.

Frank Kehle (Schriftführer)

**WISSENSWERTES****Infotag an der Sonnenlagerschule Mengen****Gemeinschaftsschule öffnet am Freitag, 7. Februar die Türen**

Eltern, Schüler und die interessierte Öffentlichkeit sind am Freitag, 7. Februar 2025 von 14.00 Uhr bis 17.00 Uhr zum Informationstag der Sonnenlagerschule Mengen eingeladen.

Seit bereits neun Schuljahren ist die Sonnenlagerschule eine Gemeinschaftsschule – eine leistungsorientierte Schulart, die Kinder und Jugendliche mit unterschiedlichen Begabungen auf verschiedenen Niveaus fördert. Inzwischen hat der dritte Jahrgang die Schule mit dem Realschulabschluss (Mittlere Reife) erfolgreich verlassen. Lehrer und Schüler geben am Infotag Einblick in den Schulalltag, das Lernen an der Gemeinschaftsschule, die Sport- und Bewegungsangebote, unterschiedliche Projekte sowie in die Berufswegeplanung. Vorgestellt wird außerdem, wie mit der Lernplattform, der schulcloud und Lern-Apps das digitale Lernen an der Sonnenlagerschule funktioniert. Auch die modern ausgestatteten Räume des Lernhauses, der naturwissenschaftlichen und technischen Fächer oder des Schülerhauses können am Infotag besichtigt werden.

**Auftaktpräsentationen mit geführten Rundgängen bieten Einblicke**

Das Pädagogische Konzept der Gemeinschaftsschule sieht eine andere Art des Lernens vor, die sich in einigen Bereichen von traditionellen Lernformen unterscheidet. Gezeigt wird, wie das individualisierte Lernen mit Lernwegelisten, das Lernen in Teams sowie das Coaching organisiert werden. Unter dem Titel „Mehr Vielfalt“ stellt Schulleiter Joachim Wolf in Auftaktpräsentationen die Grundzüge der Schulart in Baden-Württemberg und das Konzept der Sonnenlagerschule vor (Beginn jeweils um 14.15, 15.15 und 16.15 Uhr, Aula/Schülerhaus/Gebäude M). Daran schließen sich von Lehrkräften geführte Rundgänge in kleinen Gruppen an, bei denen man viel über die Profildomänen der Sonnenlagerschule wie die Geoparkschule, die Wahlpflichtfächer, die Berufswegeplanung oder die Bereiche Sport und Bewegung erfahren kann. Besucher erfahren außerdem, wie in der Sprachförderklasse gelernt wird, wie Schüler zu Mentoren ausgebildet werden oder wie der jahrgangübergreifende Projektunterricht und die Kooperation mit Vereinen funktionieren. Auch die Inklusion, also die Förderung von Kindern mit sonderpädagogischem Förderbedarf, wird vorgestellt.

Die Eltern des Elternbeirates organisieren eine Cafeteria mit Kaffee, Kuchen, Getränken und einem kleinen Snack. Für kleinere Geschwisterkinder bietet die Schulsozialarbeit ein Spiel- und Betreuungsprogramm im Schülerhaus an. Nähere Informationen zum Infotag finden Sie auch unter [www.sonnenlagerschule-mengen.de](http://www.sonnenlagerschule-mengen.de).



## Gedenkfeier für die Opfer des Holocaust am 27. Januar 2025

**In der Krankenhauskapelle im SRH Klinikum Sigmaringen am Montag, 27. Januar 2025, um 17.00 Uhr anlässlich des Internationalen Gedenktags für die Opfer des Holocaust. Eine vorherige Anmeldung ist nicht erforderlich.**

An dem Internationalen Gedenktag für die Opfer des Holocaust am 27. Januar 2025 findet im SRH Klinikum Sigmaringen eine öffentliche Gedenkfeier statt. Diese wird von der Klinik für Psychiatrie, Psychotherapie und Psychosomatik sowie der Krankenhauseseelsorge veranstaltet und beginnt um 17.00 Uhr in der Krankenhauskapelle im Klinikum. Dr. Frank-Thomas Bopp, Chefarzt der Klinik für Psychiatrie, Psychotherapie und Psychosomatik, begrüßt die Teilnehmenden und gedenkt der Opfer. Insgesamt 90 Psychiatriepatienten des früheren Fürst-Carl-Landeskrankenhauses Sigmaringen wurden während des Holocaust ermordet. In den Jahren 1940 und 1941 wurden 91 von seinerzeit 213 Patienten abtransportiert und in den Tötungsanstalten in Grafeneck bei Münsingen und Hadamar bei

Limburg vergast. Nur ein Deportierter entging diesem Schicksal. „Eine Erinnerung durch eine die Opfer ehrende Feierlichkeit ist aus meiner Sicht sehr wichtig, damit solche Gräueltaten nie wieder vorkommen. Nur noch wenige Zeitzeugen können von ihren Erlebnissen berichten“, so Dr. Bopp.

Musikalisch wird die Gedenkfeier in der Kapelle von dem Vokalensemble VoceSonori unter der Leitung von Judith Kuhnle umrahmt. Zudem wird Kathrin Bauer, wissenschaftliche Mitarbeiterin der Gedenkstätte Grafeneck, einen Vortrag mit lokalem Bezug auf die damalig von den Nationalsozialisten aus Sigmaringen deportierten Menschen halten.

Gegen 18.00 Uhr findet der traditionelle und gemeinsame Schweigegang zum Gedenkstein am Landratsamt Sigmaringen statt, wo ein Blumenbouquet abgelegt wird. Das Mahnmal wurde zum 67. Jahrestag des ersten Transportes am 12. Dezember 2005 dort errichtet.

Die Veranstaltung ist kostenfrei, eine vorherige Anmeldung ist nicht erforderlich.

## Rückblick Bildungsregion 2024

Derzeit wird der Jahresbericht 2024 der Bildungsregion erstellt, der dem Kultusministerium und dem Regierungspräsidium vorgelegt wird. Für den Newsletter in aller Kürze die Zusammenfassung: Im vergangenen Jahr gab es personelle Veränderungen in der Steuergruppe – nach dem Ausscheiden von Bürgermeister Fetscher und Bürgermeisterin Schröter sind die Bürgermeisterinnen Alexandra Kipp/Herdwangen-Schönach und Lena Burth/Ostrach neu dabei. Neben intensiver Netzwerkarbeit und zahlreichen Kooperationen wurden unter anderem neun neue ehrenamtliche Elternmentorinnen und Elternmentoren geschult, das BNE-Netzwerk erweitert, die PiA-Ausbildung stabilisiert, eine erfolgreiche Jahrestagung zum Thema „Wie ticken Jugendliche?“ veranstaltet und zwölf Newsletter verschickt.

### Elternmentorinnen und Elternmentoren: erneut Fördermittel für die Bildungsregion

600.000 Euro investiert das Land in Programme für interkulturelle Elternmentorinnen und Elternmentoren im Zeitraum 2025 und 2026. Die 52 eingegangenen Anträge wurden hinsichtlich Innovationskraft und Umsetzbarkeit bewertet. 25 Projekte haben einen positiven Bescheid erhalten, darunter der Landkreis Sigmaringen für die Fortsetzung des Projekts „Interkulturelle Elternmentorinnen und Elternmentoren im Landkreis Sigmaringen“. 14.000 Euro stehen nun in den kommenden beiden Jahren zur Verfügung, um Schulungen und Angebote umzusetzen, die zur Gewinnung von neuen Ehrenamtlichen und zur Stärkung des bereits aufgebauten Netzwerkes führen sollen. [www.landkreis-sigmaringen.de/bildungsregion](http://www.landkreis-sigmaringen.de/bildungsregion)

### Weiterführende Schulen stellen sich vor

Werkrealschule, Gemeinschaftsschule, Realschule oder Gymnasium? G8 oder G9? Derzeit stehen etwa 1.000 Familien im Landkreis Sigmaringen vor der Frage, auf welche weiterführende Schule ihr Grundschulkind ab Herbst gehen soll. Zahlreiche Informationsveranstaltungen an den weiterführenden Schulen sind deshalb in den nächsten Wochen geplant, um die Entscheidungsfindung zu unterstützen. Eine wichtige Rolle spielt die Grundschulempfehlung, die mit der Halbjahresinformation am Ende des ersten Halbjahres der vierten Grundschulklasse erteilt wird. Über Abläufe, Formalitäten und Anmeldefristen informiert das Kultusportal unter <https://km.baden-wuerttemberg.de/de/schule/infos-fuer-eltern/welche-schule-fuer-mein-kind>

### „Was dich bewegt“: Jugendkonferenz an der Ludwig-Erhard-Schule Sigmaringen

Als eine von 10 Schulen im Regierungsbezirk Tübingen ist die Ludwig-Erhard-Schule Sigmaringen ausgewählt worden, eine Jugend-

konferenz zu veranstalten. Diese findet am Donnerstag, 30. Januar, um 10.25 Uhr statt und soll einen Beitrag zur Jugendbeteiligung und Demokratiebildung leisten. Die Jugendkonferenz wird im Auftrag des Kultusministeriums von der Jugendstiftung konzipiert und umgesetzt. Aus jeder Klasse sollen drei Schülerinnen und Schüler teilnehmen und zu einer breiten Palette von jugendrelevanten Themen befragt werden – vom persönlichen Wohlbefinden bis zur Vorbereitung auf das Berufsleben. Moderiert wird die Veranstaltung von zwei Schülern, die vorab eine Onlineschulung erfolgreich absolviert haben. Laut Auskunft der Schule kommen ausschließlich Jugendliche zu Wort – Lokalpolitikerinnen und -politiker sowie Abgeordnete sind zwar eingeladen, dürfen aber lediglich zuhören.

### Bildungspreis der Sparkassenstiftung

Der mit 2.000 Euro dotierte Bildungspreis der Sparkassenstiftung wird dieses Jahr im Juni wieder verliehen. Schulen und Projektträger sollten sich frühzeitig auf <https://www.ksk-sigmaringen.de/de/home/aktionen/sparkassen-stiftung/bildungspreis.html> informieren.

### Digitalpakt 2.0

Bund und Länder haben sich im Dezember auf den Digitalpakt 2.0 geeinigt. Er soll eine Gesamtlaufzeit von sechs Jahren haben, baut auf den DigitalPakt Schule (2019-2024) auf und verfolgt das Ziel, die digitale Bildungsinfrastruktur in Deutschland weiter auszubauen und nachhaltig zu nutzen. Der Digitalpakt 2.0 sieht eine Investition von insgesamt 5 Milliarden Euro vor. Ziel ist es, die digitale Infrastruktur an Schulen zu verbessern, Lehrkräfte fortzubilden und die Entwicklung innovativer Lehr- und Lernmethoden zu fördern. <https://www.bmbf.de/Digitalpakt.html>

### Bildungsmesse didacta

Vom 11. bis 15. Februar findet in der Messe Stuttgart die didacta unter dem Thema „Demokratie braucht Bildung – Bildung braucht Demokratie!“ statt. Als Fachmesse gibt die didacta einen umfassenden Einblick in das gesamte Bildungswesen von der frühkindlichen über die schulische/außerschulische Bildung bis hin zur beruflichen Aus- und Weiterbildung. Die Ausstellung wird ergänzt durch Vorträge und Workshops, Vorstellung neuester Technologien und zukunftsweisender Konzepte sowie durch die Möglichkeit zum Informationsaustausch und Networking. Top-Themen 2025 sind Demokratiebildung, KI & Digitalisierung, Ganztagsbetreuung und Bildung für nachhaltige Entwicklung. <https://www.messe-stuttgart.de/didacta/>

## Geschichten aus der Geschichte der Göge

### Die Einheitsgemeinde Hohentengen

**Vorwort:** Weil die zurückliegenden fünfzig Jahre eine interessante Entwicklungsgeschichte unserer gemeinsamen „**Gemeinde Hohentengen**“ darstellt, will ich noch einige Folgen über diesen Zeitraum Revue passieren lassen. Eine zusätzliche Rubrik „**Erinnerungs-Splitter**“ soll ein Angebot zum Lesen, Erinnern und Nachdenken sein.



#### In 50 Jahren drei Rathäuser

Zum Beginn der Gemeindereform arbeitete Bürgermeister **Mattes**, zusammen mit seiner ersten Angestellten, Frau **Grünbacher**, im Hohentenger „**Rathaus im Winkel**“. Von allen Rathäusern der Göge-Dörfer war dieses Gebäude allerdings nicht unbedingt das repräsentativste.





Nach dem Zusammenschluss mit Beizkofen **erbte Hohentengen** das **Beizkofer Rathaus**. Ein Gebäude mit Nebengebäude, das früher vielerlei Zwecken, z. B. als Schule und als Lehrerwohnung, diente. Das dazugehörige Nebengebäude war als Schulsaal gebaut, wurde später durch das

**örtliche DRK** saniert und zum „**Rot-Kreuz-Heim**“ umfunktioniert. Beide Gebäude wurden 1991/92 erneut saniert und das Nebengebäude als Sitzungssaal, Trauzimmer und Besprechungsraum verwendet, während im OG das Notariat untergebracht war.

Vor dieser letzten Sanierung Anfang der 90er Jahre, wurde im damaligen Gemeinderat heiß über die Zukunft der beiden Gebäude diskutiert. Vorschläge waren, entweder irgendwo ein neues Rathaus zu bauen oder in eine andere, bereits bestehende Immobilie zu ziehen. Sogar das große „Boldsche“ Brauerei Gebäude mit Gasthaus Krone, der früheren Brauerei Bold, stand zur Diskussion. Auch ein Verbindungsbau der beiden Rathaus-Gebäude wurde diskutiert und wieder verworfen, also blieb es beim Beizkofer Rathaus.



In diesem „Beizkofer Rathaus“ entstand in den 1970er Jahren die Einheitsgemeinde Hohentengen, trotzdem blieb es im Volksmund immer, „s Beizkofer Rothaus“ oder, manchmal auch nicht so begeistert, hörte man von außen öfters den Satz: „diea z Beizkofe donda“, damit waren nicht die Bewohner Beizkofens, sondern die Rathausverwaltung gemeint. Im Beizkofer Rathaus „amteten“ im „50-jährigen Jubiläumszeitraum der Einheitsgemeinde Hohentengen die Bürgermeister **Mattes, Klein, Ott und Rainer**.

Der Weg für das jetzige Rathaus in Hohentengen „an der Steige“ war allerdings anfangs der 2000er Jahre bereits vorgezeichnet. Bei einer Erstbesichtigung der Steige und der Hauptstraße mit Vertretern des Regierungspräsidiums bzgl. des Zuschussantrags für das Landes-sanierungsprogramm, waren neben der Straßenregulierung/Platzgestaltung um die Steigkapelle, das damalige Volksbankgebäude (Anm.: frühere Hohentenger Bank) als künftiges Rathaus und Zuschussobjekt, genauso wie das jetzige „Alte Amtshaus“, vom damaligen Bürgermeister bereits als künftige „Sanierungsprojekte“ genannt worden. Auf die Idee allerdings, dass später die „Alte Schule“ als privates Förderprojekt gerettet werden musste, kam zu dem Zeitpunkt allerdings noch niemand, weil es schlicht nicht vorstellbar war.

**Äußere Erinnerungszeichen an die Gemeindereform**

Der Ursendorfer Gemeinderat ließ einen „**Gedenkbrunnen**“, der



an die einstige Selbstständigkeit Ursendorfs erinnert, bauen, der heute noch existiert und in Betrieb ist. Der Brunnen wurde nach dem Entwurf eines Steinmetzbetriebs aus Altshausen entworfen und durch das Ursendorfer Maurergeschäft **Anton Schlegel** errichtet.



Gemeinderat von Ursendorf

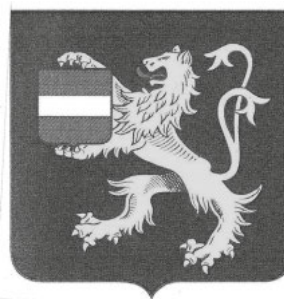
Für den ersten politischen Zusammenschluss zweier Göge-Gemeinden, nämlich **Hohentengen-Beizkofen** wurde eine **Gedenk Münze** geprägt.

### Hohentenger Dukaten




Zur Erinnerung an die Vereinigung der Gemeinden Hohentengen und Beizkofen im Jahre 1970 hat die Hohentenger Bank einen Hohentenger Dukaten herstellen lassen. Eine Seite weist das Wappen der Gemeinde Hohentengen auf, die andere ein charakteristisches Motiv der Göge-Metropole, die St. Michaelskirche mit Umgebung. Der Dukaten ist ab Mittwoch bei der Hohentenger Bank in Gold und Silber erhältlich und eignet sich besonders auch als Weihnachtsgeschenk. Sein Durchmesser beträgt 26 mm. Die Ausführung in Gold hat ein Gewicht von etwa neun Gramm bei einem Goldgehalt von 986/000, während die Ausführung in reinem Silber sieben Gramm wiegt.

Am Beizkofer Rathaus wurde das Gemeindewappen in Form eines **metallenen, gelben Löwen** an der Außenwand als sichtbares Zeichen der Einheitsgemeinde angebracht. Bis zum Einzug ins neue Rathaus an der Steige, d. h. **fast 50 Jahre** lang, hatte der Löwe treu seine Dienste erfüllt. Dieser Löwe hat tausende Leute gesehen die, mit welchen Anliegen auch immer, in fünfzig Jahren das Rathaus in Beizkofen besuchten. Außerdem ist er sicher auf hunderten Hochzeitsbildern, zusammen mit den jeweils auf



der Rathauptstiege platzierten, „Hochzeitsgesellschaften“ verewigt.



### Erinnerungssplitter aus der SZ aus dem Jahr 1976

- Konzentrierte Arbeit in der Göge, denn in der neugebildeten Großgemeinde entfaltet sich reges kommunalpolitisches Leben
- In dem mit großem Kostenaufwand renovierten **Rathaus in Beizkofen**, wurde das Verwaltungspersonal so vervollständigt, dass eine reibungslose Erledigung aller kommunalen Verwaltungsaufgaben gewährleistet werden. Dazu wurde ein **Bauhof** eingerichtet, der in die Lage versetzt wurde, bauliche Schnellmaßnahmen in eigener Regie zu erledigen.
- In allen Orten wurden **Winterdienste** geschaffen und mit Schneeräum- und Split-Streugeräten ausgerüstet (Anm.: mittels Fron-Diensten)
- Die **Feuerwehr** bekam im Untergeschoß der **Hohentenger Bank** ein neues Gerätehaus (Anm.: Hohe Eigenleistungen) in dem sie ihre beiden Löschfahrzeuge, LF8 und TS 8 unterbringen konnte.
- Ein gemeindeeigenes Großprojekt ist der **Kindergarten**, Kostenschätzung 1,75 Mill. DM. Weiter ist ein **Erweiterungsbau der Hauptschule** vorgesehen, für den dringenden Bedarf ist in Günzkofen die Einrichtung eines Schulsaaß vorgesehen.
- Ein Alptraum der Zukunft stellt die **Abwasserbeseitigung** dar, deren Projektierung grob geschätzt die Kostenhöhe von über 15 Mill. Mark erreichen soll. In der Planung sind das **Verbindungs-sammlernetz**, das die Abwässer aus den Kanalisationen aller Orte, einschließlich Friedbergs, über sogenannte Regenüberlaufbecken in zwei Armen zum Klärwerk an der Ostrach unterhalb der Riedsäge führen soll. Danach soll die **Planung** für das **Klärwerk** vorgenommen werden. Am Gesamtprojekt soll auch der **Fliegerhorst** angeschlossen werden.
- Nach dem **Sportstättenentwicklungsplan** fehlen in der Gemeinde noch **Tennisplätze**, leichtathletische Anlage mit **400 Meter Rundbahn** und ein kleiner **Hartplatz** mit 30 mal 48 Metern. Ermangelt wird hauptsächlich ein **Freibad in Naturgewässer**, sowie eine **Eislauf- und Rollschuhbahn**. Die **Tennisplätze** werden durch **private Initiative realisiert**.
- Der Ausbau der **Kinderspielplätze** konnte beendet werden, da nun der Bedarf gedeckt ist.
- Die dem Verkehr exponiert im Wege stehende **Katharinen-Kaplanei** an der oberen Steige (Anm.: oberhalb Metzgerei Braun) wurde vom Kreis zum Abbruch erworben und abgerissen (Anm.: eines der schönsten Gebäude der Göge).
- Am 30.8.76 besuchte **Ministerpräsident Filbinger** auf Wahlkampfreise die Göge. Die **Bremer Musikanten** verabschiedeten Filbinger **sinnigerweise** mit dem Stück, „**Schwarzbraun** ist die Haselnuss“.
- **Hohentenger Fest 11./12. Sept. 76**,  
Programm am Sonntag: 6.00 Uhr Böllerschießen, Wecken durch den **Fanfarezug Enzkofen**, 9.00 **Hochamt mit Prozession**, nach der Prozession Abmarsch zum Frühschoppen in der Festhalle (Anm.: Alte Halle) mit **Musikkapelle Göge**, 12.00 Eintopfessen, 14.00-17.00 Spiele für die Kinder: Kasperle-Theater, Kletterbaum, Nageln, Torwandschießen, Sackhüpfen ..., gleichzeitig Kaffee u. Kuchen, Musik frühere **Landjugendkapelle**, 20.00 Gemeindeabend in der Festhalle (Eintritt frei), Musikkapelle, Liederkranz, Kirchenchor, Tanzgruppen, gegen 22.00 Tanz u. Ehrung langgedienter Kirchenchormitglieder, für beste Bewirtung ist gesorgt!

### • Werbeanzeigen in der SZ zum Hohentenger Fest

**Weiss**, Hohentengen, Jersey gibt sich die Ehre, lässig, elegant und mit Anmut, schmeichelnde, weiche Qualität/ **Sonne Hohentengen**: Führendes Haus mit großem Saal u. attraktiver Bar, sowie Ladengeschäft mit Geschenkartikeln, Service u. Haushaltswaren/ **Norbert Fränkel**, Ursendorf: Reichhaltiges Lager + prompte Lieferung: Bauholz, Bretter, Hobelware, Profilhölzer, Paneele, Bondex u. Sadolins/**Cafe Zink Fam. Ziser**: Kegelbahnen, nachmittags noch frei,/**Norbert Abrell**: Fuhrunternehmer, sämtliche Transporte im Nahverkehr/**Weinhaus Braun**, über 15000 Flaschen Wein am Lager/**Karl-Heinz Neltner**, Völkofen u.a. Elektro-Installationen, Blitzschutzanlagen u. Antennenbau/**Elektro Alfons Burth**, Elektroinstallationen, Großauswahl aller Elektrogeräte, Beleuchtungskörper/ **Emil Kern**: Bauelemente, Alu- u. Kunststoffrollladen, Markisen/ **Bleicher Ing.-Büro** u. **Fertighausbau**: plant u. baut nach Wunsch/**Paul Horb**: Malermeister, Maler-Lackier-u. Tapezierarbeiten, Farben u. Tapeten/**Renn**: Brot- und Feinbäckerei, Lebensmittel, frisches Kaffee-u. Teegebäck, Schwarzwälder-u. Bauernbrot/**Otto Koch**: Immer gut aktuell frisiert mit BIOFORM, Formwellen, Föhnfrisuren, moderne Haarschnitte, neue Colorationen /**Briemle**: Zentralheizungs-Lüftungsbau, Öl-Gas-Brenner/**Gebr. Irmeler**: Bau- und Möbelschreinerei, Sonderanfertigungen/ **Karl Duffner** Hohentengen u. Filiale Riedlingen: Deutz- Schlepper, Mähdrescher u. Landmaschinen/**Maler-u. Farbengeschäft Siebenrock**: Tapeten, Farben, Vollwärmeschutz, Fassadenanstriche, Gerüstbau/**Anton Flatz**: Maler-u. Farbengeschäft, Bodenbeläge, Gerüstbau, große Tapetenauswahl-eigene Kollektion/**Alfons Wild**: Schüco Türen, Aluminium-Haustüren u.-Fenster, Vordächer, Wohnhaustreppen, Geländer, Gartenzäune, Kunststoff-fenster/**Radio Lutz**: SABA Ultracolor, immer Spitzenklasse, Cassettenrecorder, Kofferradios, tragbare Farbfernsehgeräte, Fotoapparate u. Kameras/**Engler**: Räume neu gestalten, Teppichböden, Teppiche, Parkettböden, Gardinen/**Reck u. Sterk**: Tiefbau, Bauaushub, Beläge in Makadam u. Verbundsteinen/**Edeka Schlewke** Völkofen: Lebensmittel, gute Weine, Textilien, Unterwäsche, Arbeitsanzüge, Glas u. Porzellan/**Autohaus Lehleiter**: Ford Taunus Ghia, serienmäßige Luxusausstattung, Diagnosestand, neuzeitlicher Bremsenprüfstand, Karosserierichtstand, Fahrräder, Avia-Tankstelle/**Tankstelle Schmid**: schneller Service und immer für Sie bereit/**Karl Strobel**: Lebensmittel, Schreibwaren-Vollsortiment, Lederwaren für „Sie“ u. „Ihn“, Spielwaren, Textil u. Wolle, Glas u. Porzellan, Eisenwaren. **Kreis-sparkasse**: Immer in Ihrer Nähe/**Volksbank Hohentengen**: Wir bieten mehr als Geld und Zinsen.

**Quellen:** Schwäbische Zeitungen aus dem Jahr 1976

### Anmerkung:

Wenn man nur alleine die obigen Anzeigen der damaligen Einzelhandelsgeschäfte und Handwerksbetriebe liest und wenn man vergleicht was unsere Hauptstraße in Hohentengen für einen trostlosen Eindruck macht, merkt man deutlich die gravierende, negative Entwicklung, die sich z.B. für die Einzelhandelsgeschäfte ergeben hat. Sicher, wir sind da nicht allein betroffen, sondern auch in größeren Kommunen der Nachbarschaft und darüber hinaus, können solche Entwicklungen festgestellt werden. Einmal ganz abgesehen von den wirtschaftlichen Folgen, ist es besonders auch eine gesellschaftliche Änderung, die alle Kommunen erleben. Wenn es keine oder kaum mehr Plätze oder Geschäfte gibt, wo sich Menschen treffen und austauschen können, tritt eine Verarmung zwischenmenschlicher Kontakte ein, die sich mittel- und langfristig sehr negativ auf die „Dorf-gemeinschaften“, auf das „Miteinander“ auswirken wird.

Franz Ott

Ende des redaktionellen Teils

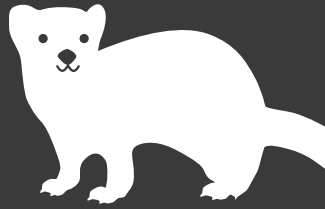




# MARDERABWEHR VON TOYOTA

für nur

# 249 €



Marderabwehr Hochspannungsgerät 7 Plus-Minus Clip  
inkl. Montage



autohaus-brucker.de

**Autohaus Brucker GmbH**  
Otterswanger Str. 1  
Pfullendorf  
Tel 07552 / 20 20-0

## Elektromobil President

15 km/h, gepflegter Zustand mit Ladegerät zu verkaufen.  
VB 999,- Euro. **Tel.: 4959037 o. 01590 – 658 153 4**



88367 Hohentengen, Steige 4  
Telefon 07572 8082

## Wochenangebot

24.01.2025 - 30.01.2025

<b>Pilzrahmgeschnetzeltes</b>	100 g	1,29 €
<b>Fleischkäse-Cordon bleu</b>	100 g	1,29 €
<b>Paprikalyoner</b>	100 g	1,79 €
<b>Delikatessleberwurst</b>	100 g	1,39 €
<b>Nussschinken</b>	100 g	1,89 €

Schlemmertipp zum Wochenende

**Rostbraten** vom Aachtalrind

100 g **2,99 €**

**50 Jahre**

internationales

# Schlitten- hunderennen

Todtmoos

**24.-26.  
JANUAR**

Todtmoos



**Waldhaus-Husky-Camp**  
**Husky-Fieber-Markt**  
Mehr unter [www.todtmoos.de](http://www.todtmoos.de)

Facebook: @todtmoos Instagram: @todtmoos\_suedschwarzwald

## Bodenseeschifferpatent Motor + Segeln

**Infoabende:** -unverbindliche Teilnahme- ab 19:30 Uhr  
28.01.25 in Sigmaringen (Präsenz)  
30.01.25 in Tuttlingen (Präsenz)  
27.01.25 in Rottweil (Präsenz)

**Kurstermine:** (Präsenz)  
ab 03.02.25 in Rottweil/Sigmaringen/Tuttlingen  
15.+16.03.25 in Balingen  
(Wochenendkurs oder 5-Abende)

ab 03.02.25 **Onlinekurs** (Webinar)  
(4/5 Abende am jeweiligen Wo-Tag) ab 19:30 Uhr

**Segel- und Motorbootschule Ludwigshafen**  
Bahnhofstrasse 3  
78351 Ludwigshafen/Bodensee  
Telefon: 07773 - 936988  
[www.segelschule-ludwigshafen.de](http://www.segelschule-ludwigshafen.de)



**PRIMO**  
Verlag | Druck | Service

# SONDERSEITEN

STARKE THEMEN | IDEALES WERBE-UMFELD

KW	KOMBI	THEMA	ERSCHEINUNGSORTE	AZ*
6	647	Die Adresse vor Ort!	Donnerstags, Emmingen-Liptingen	28.01.25
6	678	Die Adresse vor Ort!	Berg, Wilhelmsdorf, Wolpertswende	28.01.25
10	604	Lokal-Regional-Genial	Stockach, Mühlingen, Eigeltingen, Hohenfels, Orsingen-Nenzingen	24.02.25
10	608	Kompetenz am See	Allensbach, Dingelsdorf, Litzelstetten, Reichenau	24.02.25

**Primo-Verlag Anton Stähle GmbH & Co. KG**

Telefon: 07771 9317-11 | Telefax: 07771 9317-40 | E-Mail: [anzeigen@primo-stockach.de](mailto:anzeigen@primo-stockach.de)

### Öffnungszeiten

Montag - Donnerstag  
Freitag

08.00 - 17.00 Uhr  
08.00 - 12.00 Uhr

\*Anzeigenschluss bis 12 Uhr

# 2025

## Aktion zum Jahresbeginn: 3 Anzeigen bezahlen + 1 kostenlos!

Starten Sie kraftvoll ins neue Jahr mit unserer beliebtesten Aktion für Ihre Werbeanzeigen! Für einen begrenzten Zeitraum erhalten Sie 4 Anzeigen zum Preis von 3 – das ist eine Anzeige völlig kostenlos!

### Vorteile für Sie:

- **Mehr Sichtbarkeit:**  
Maximieren Sie Ihre Reichweite, ohne zusätzliche Kosten.
- **Kostenersparnis:**  
Nutzen Sie die Gelegenheit, effektiv zu werben und gleichzeitig Ihr Budget zu schonen.
- **Starker Jahresbeginn:**  
Setzen Sie direkt ein Zeichen und starten Sie mit Ihren Angeboten, Events oder Kampagnen durch.

### So funktioniert's:

1. **Buchen Sie 3 Anzeigen** in unserem System.
2. **Erhalten Sie 1 weitere Anzeige kostenlos** dazu.
3. **Profitieren Sie von insgesamt 4 Anzeigen, die Ihre Zielgruppe erreichen.**

**Unsere Aktion ist gültig von  
KW 2 bis einschließlich KW 6  
(03.01. bis 07.02.2025)**

**Zögern Sie nicht, uns bei Fragen oder zur Buchung direkt zu kontaktieren.  
Gemeinsam starten wir erfolgreich ins neue Jahr!**

### BEDINGUNGEN DER AKTION:

- Es gelten unsere **AGB** (siehe [www.primo-stockach.de](http://www.primo-stockach.de)) und die aktuelle Preisliste für Gewerbetreibende und Werbeagenturen.
- **Anzeigenvorlagen (Druckunterlagen):** Bitte bis donnerstags, 9 Uhr der Vorwoche einreichen.
- **Zahlungsmethoden:** Nur mit erteilter Abbuchungserlaubnis. Andere Zahlungsmethoden sind ausgeschlossen.
- **Bestehende Vereinbarungen:** Rabatt-, Abschluss- und Skontovereinbarungen mit unserem Verlag sind für diese Aktion außer Kraft gesetzt. Das mm-Volumen wird jedoch Ihrem Abschluss gutgeschrieben.
- **Farbzuschläge:** Nicht rabattierfähig.
- **Aktionszeitraum:** Alle Anzeigen müssen innerhalb des Aktionszeitraums geschaltet werden.
- **Aktionscode:** Bitte geben Sie bei der Anzeigenbestellung den Code **P-2025-01** an.

# caritas

Die Caritas Biberach-Saulgau vervollständigt ihr Team ab 1. April 2025 nach Ruhestandseintritt und sucht eine/einen



## Koordinator\*in für das Caritaszentrum Bad Saulgau und Hilfe für Kinder in Not – Bruder-Konrad-Stiftung (w/m/d)

Ihr Verantwortungsbereich umfasst die Raumschaft im Dekanat Saulgau. Bei uns sind Sie flexibel.  
Beschäftigungsumfang: 20 %. Die Stelle ist unbefristet.

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung bis zum **6. Februar 2025** per E-Mail an [bcs-personal@caritas-dicvrs.de](mailto:bcs-personal@caritas-dicvrs.de) (max. 1 Datei als Anhang).

**Ansprechpartnerin:** Anna Bantleon, Fachleiterin Solidarität,  
Telefon: 07351 8095-108

Weitere Informationen zur Stelle finden Sie unter:  
[www.caritas-biberach-saulgau.de](http://www.caritas-biberach-saulgau.de)

### Wir suchen Verstärkung!

Für unsere Zahnarztpraxis in Pfullendorf suchen wir eine freundliche und versierte

### Zahnmedizinische Fachangestellte

für die Bereiche Assistenz und Prophylaxe in Vollzeit oder Teilzeit.

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung.

### Zahnarztpraxis

**Simone Böhmer und Bernhard Reuschl**

Bergwaldstr. 1 • 88630 Pfullendorf

Tel. 07552/409951 • E-Mail: [boehreu@t-online.de](mailto:boehreu@t-online.de)

### Wir suchen im Raum Hohentengen

- für Lehrerehepaar mit Kind **dringend ein Wohnhaus**, etwa 3-4 Zimmer od. ETW - für baldigen Einzug (Finanzierung gesichert)
- freistehendes **1-2 Familienhaus mit Garten**, unser Kunde (Betriebswirt bei einem überregionalen Unternehmen) wünscht sich eine größere Immobilie mit Garten und ruhiger Umgebung

Ihr kompetenter Ansprechpartner

bei Wertermittlung, Verkauf und allen Immobilienfragen

Rufen Sie an, wir freuen uns auf Sie **Tel. 07376 960-0**



IMMOBILIENHAUS  
für Baden-Württemberg seit 1977  
[www.biv.de](http://www.biv.de)

Hauptstraße 89  
88515 Langenenslingen  
[Info@biv.de](mailto:Info@biv.de)

### KÖSTER HAUSTÜREN

geprüfte Qualität „Made in Germany“

30 Jahre Erfahrung: Beratung - Vertrieb - Montage

**VALENCIA & RAPP** Ihre Haustürprofis in Mengen  
Bussenstraße 10 • [va-ra@t-online.de](mailto:va-ra@t-online.de) • [www.koester-aluminium.de](http://www.koester-aluminium.de)  
**Tel. 07572 94933** • *Wir beraten Sie gerne unverbindlich!*



## PRIMO-RÄTSELSPASS



### SILBENRÄTSEL

Aus den Silben **adres - at - bau - be - be - beet - bru - bur - cher - de - der - dung - ei - ent - er - ex - fen - frei - ga - gar - ge - ge - gel - haen - heit - hen - kla - klar - ko - kom - lei - lie - mann - mat - mel - men - mo - mue - na - ne - on - re - ren - sant - schaft - schaft - schen - schoen - se - se - send - sie - siv - syn - taer - tau - te - ten - ter - the - ti - ti - tier - trak - tungs - vor - wei - weiss - wer - wurz - ze - zei - zes - zu** sind 22 Wörter zu bilden, deren dritte und achte Buchstaben, jeweils von unten nach oben gelesen, ein Zitat von Marie-Madeleine de La Fayette ergeben.

1. Deutlichkeit

2. Haushaltsgerät

3. Orden, Kongregation

4. Flirt

5. Absender

6. ausarbeiten

7. chem. herstellen

8. Gänseblümchen

9. Zoo

10. journalistischer Beitrag

11. Sprechstil

12. Glanznummer

13. Teil eines Fußglieds

14. Liliengewächs

15. Entlassung

16. maßlos, übertrieben

17. studentische Verbindung

18. Schlafstätte

19. schneller sein

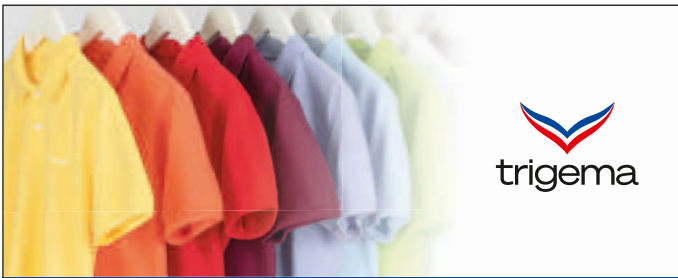
20. Geld betreffend

21. Spukgestalt auf Schiffen

22. Teil des Gartens

„Man verzeiht die Untreue, aber man vergißt sie nicht.“  
Lösung: 1. Klarheit, 2. Eierkocher, 3. Bruderschaft, 4. Liebele!, 5. Adressant, 6. entwerfen, 7. synthetisieren, 8. Tausendschoen, 9. Tiergarten, 10. Zeitungsmeldung, 11. Redeweise, 12. Attraktion, 13. Zehennägel, 14. Weisswurz, 15. Freigabe, 16. exzessiv, 17. Burschenschaft, 18. Haengematte, 19. zuvorkommen, 20. monetär, 21. Kabautermann, 22. Gemuesebeet –





trigema

Wir suchen in Voll- und Teilzeit  
für unseren Standort in Altshausen:

### Näher (m/w/d)

#### Anforderungsprofil:

- Erfahrung im Nähen oder mit textiler Handarbeit
  - Falls Sie über keinerlei Vorkenntnisse verfügen, lernen wir Sie gerne an
  - Zuverlässigkeit, Sorgfalt und exaktes Arbeiten
  - 25-40 Arbeitsstunden pro Woche möglich
  - Arbeitsschicht im Zeitfenster 6:00 Uhr - 16:00 Uhr
- Gerne können sich auch qualifizierte Flüchtlinge bewerben.



### Auszubildende zum Textil- und Modenäher/-schneider (m/w/d)

Ausbildungsdauer: 2-3 Jahre

Voraussetzung: Mittlere Reife oder guter Hauptschulabschluss

#### Anforderungsprofil:

- Belastbarkeit
- Geschicklichkeit
- Gutes Vorstellungsvermögen
- Ausdauer und sorgfältiges Arbeiten
- Freude am Gestalten und Zeichnen



#### Die Firma Trigema bietet:

- Betriebliche Altersvorsorge und vermögenswirksame Leistungen
- Attraktive Mitarbeiter Rabatte
- Einen sicheren Arbeitsplatz in einem wertorientierten Familienunternehmen

Trigema W. Grupp KG | Zepelinstraße 7 | 88361 Altshausen  
h.plato@trigema.de | Telefon 07584-2772



# Immobilien verkaufen ist einfach.

Wenn man für den Immobilienverkauf  
einen Partner hat, der von der  
Immobilienbewertung bis zur  
Verkaufsabwicklung an alles denkt.

Jetzt Beratungstermin vereinbaren:  
07571 / 103 - 1309  
immobilien@ksk-sigmaringen.de

 Landesbank  
Kreissparkasse



Caritas  
Hochrhein

**WIR  
SUCHEN DICH!**

## CONTROLLER (M/W/D)

GURTWEIL | VOLLZEIT | TEILZEIT

**Unser Angebot für dich:**

- Sehr guter kirchlicher Tarif
- Attraktive Zusatzrente
- Jahressonderzahlungen
- Fort- und Weiterbildungen
- Lebensarbeitszeitkonto
- JobRad und Hansefit

**Du bringst mit:**

- Kaufmännische Ausbildung mit Erfahrung im Controlling
- Studium im Bereich BWL/VWL mit Vertiefungsrichtung Controlling oder vergleichbarer Ausbildung
- Hohe IT-Affinität

**online bewerben**

karriere.caritas-hochrhein.de

**Sende Deine Bewerbung an:**  
Linda Stoll-van Mulken  
Telefon: +49 (0) 7741 605 205  
E-Mail: bewerbung@caritas-hochrhein.de



## Immer in Ihrer Nähe

## Taxi-Service Strobel

Inh. Alexander Fischer  
Mengen-Rulfingen

- Fahrten zur Dialyse
- Krankentransporte • Bestrahlungsfahrten
- Flughafenzubringer

Eil- und Kurierdienst im In- und Ausland bei Tag und Nacht.

# Tel. 0 75 72 / 67 27

Der kommt wie gerufen.



**Taxi - Service Kuchelmeister GmbH**

07572 - 76 79 700

Knebelstrasse 12  
72516 Scheer-Heudorf  
info@taxi-kuchelmeister.de  
www.taxi-kuchelmeister.de

wir bewegen Menschen. taktvoll und kompetent!



**Taxi- und Mietwagenservice**  
Großraumtaxen / Rollstuhlfahrten  
Tragestuhltransport / Reha-Fahrten  
Klinik-, Arzt- und Bestrahlungsfahrten  
Chemo- und Dialysefahrten

**Flughafentransfer**  
In- und Auslandsfahrten  
Kurier- und Frachtguttransport  
Vertragspartner aller Kassen  
Besorgungsfahrten aller Art

Ihr taktvolles und kompetentes  
Unternehmen erster Wahl

**Klavierstimmer Jacobi • Reparatur u. Verkauf**  
Tel. 07551 9 455 031 • 0170 81 58 400 • www.klavierbau-jacobi.de